**Pressemitteilung**9. November 2021

**Neue Hochschul-Adresse zum 75-jährigen Jubiläum**

**Die Hochschule für Musik Freiburg wird 75 Jahre alt. Beim Festakt am 19. November 2021 wird es neben musikalischen Beiträgen einen ganz besonderen Moment geben: die offizielle Benennung des Hochschulareals in Mendelssohn-Bartholdy-Platz. Die Namensgebung ehrt eine bedeutende Familie, deren Geschichte auf vielfältige Art und Weise mit der Stadt Freiburg verbunden ist – und löst eine historische Schuld ein.**

Der Festakt beginnt am 19. November um 11:30 Uhr mit musikalischen Beiträgen von Kammermusik bis Jazz. Passend zur grenzüberschreitenden Ausrichtung der Hochschule für Musik Freiburg wird die „Opéra TriNational“ drei kurze Opernszenen aufführen – von einem französischen Komponisten (Emmanuel Chabrier), einem französisch-schweizerischen (Arthur Honegger) und einem deutschen (Eduard Künneke). Das von der Baden-Württemberg Stiftung geförderte Projekt „Opéra TriNational“ ist eine Kooperation der Opernstudios der Theater Freiburg, Basel, Straßburg, Mulhouse und Colmar in Zusammenarbeit mit den Konservatorien Basel und Straßburg unter Federführung des Instituts für Musiktheater der Hochschule für Musik Freiburg.

Redebeiträge wird es von Rektor Prof. Dr. Ludwig Holtmeier geben, von Staatssekretärin Petra Olschowski, Oberbürgermeister Martin Horn, Prof. Dr. Mathieu Schneider, Vizepräsident der Universität Straßburg, Prof. Dr. Michael Schwarze, Prorektor für Studium und Lehre der Universität Freiburg, vom Vorsitzenden des Hochschulrats der Hochschule für Musik Freiburg, Prof. Dr. Karl-Reinhard Volz, sowie von den AStA-Vertretern Mia Johanna Toivanen und Martin Wieczorek. Um kurz nach 13 Uhr folgt bei musikalischer Begleitung die Enthüllung des neuen Straßenschilds vor der Hochschule.

**Enger Freiburg-Bezug der Familie Mendelssohn Bartholdy**

Der neu benannte Platz ehrt die Musiker Fanny (1805 bis 1847) und Felix (1809 bis 1847) sowie den Historiker Carl (1838 bis 1897) Mendelssohn Bartholdy. Der bekannteste von ihnen ist der Komponist, Pianist und Organist Felix Mendelssohn Bartholdy. Er gründete im Jahr 1843 das erste deutsche Konservatorium in Leipzig und dadurch auch die erste Musikhochschule in Deutschland. Doch nicht nur deshalb passt der Mendelssohn-Bartholdy-Platz gut zur Hochschule für Musik Freiburg: Zwischen der Familie und Freiburg gibt es gleich mehrere Anknüpfungspunkte. Felix Mendelssohn Bartholdy machte auf seiner Hochzeitsreise im Jahr 1837 gemeinsam mit seiner Frau Cécile Station in Freiburg, der Komponist entwarf beziehungsweise beendete hier einige seiner Werke. Carl Mendelssohn Bartholdy, der Sohn von Cécile und Felix, war von 1868 bis 1873 Professor für Geschichtswissenschaften an der Universität Freiburg. Seine Frau Bertha Mendelssohn ist auf dem Alten Friedhof begraben.

**Was in den 1920er-Jahren scheiterte, klappt im Jahr 2021**

Trotz dieser Verbindungen und des internationalen Renommees der Musikerfamilie wurde sie in Freiburg nie durch eine Straßenbenennung gewürdigt. In den 1920er-Jahren ließ die Stadt eine Liste mit dafür geeigneten Komponisten erstellen. Auf dieser Liste, die von nationalen und antisemitischen Grundtönen geprägt war, fehlte allerdings der Name Mendelssohn Bartholdy. Dementsprechend gibt es im Herderner Musikerviertel keine Mendelssohn-Bartholdy-Straße. Diese Lücke wird nun geschlossen: Ab dem 1. Dezember 2021 liegt die Hochschule für Musik Freiburg offiziell am Mendelssohn-Bartholdy-Platz.

Weitere Informationen zum Jubiläumskonzert gibt es unter: <https://www.mh-freiburg.de/veranstaltungen/veranstaltungen/details/orchesterkonzert-14>

((Vorspann und Fließtext: 3.508 Zeichen, inklusive Leerzeichen))

**Über die Hochschule für Musik Freiburg**Die Hochschule für Musik Freiburg wurde 1946 gegründet und hat etwa 600 Studierende. Unterstützt werden sie von mehr als 200 Lehrenden und etwa 40 Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung. Mehr als 400 Veranstaltungen pro Jahr machen die Hochschule zu einer wichtigen kulturellen Adresse in der Stadt Freiburg und im Land Baden-Württemberg. Mit dem Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik (FZM), das gemeinsam mit der Universität Freiburg betrieben wird, hat die Hochschule für Musik ihr Profil im Bereich musikbezogener Forschung ausgebaut und beherbergt eines der größten europäischen Institute für die Gebiete Musiktheorie, Musikwissenschaften, Musikpädagogik und Musikphysiologie.

Die Studierenden werden in gleichberechtigten künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Profilen der Bachelor- und Masterstudiengänge für eine spätere berufliche Tätigkeit als professionelle Künstler im Orchester, in freier Berufstätigkeit oder im Lehramt ausgebildet. Ein weiteres Standbein sind die kirchenmusikalischen Studiengänge. Darüber hinaus sind mehr als 25 Promovierende eingeschrieben, viele davon im Rahmen des grenzüberschreitenden „Collège doctoral franco-allemand“ (CDFA), das die Hochschule für Musik Freiburg gemeinsam mit der Université de Strasbourg und der Haute école des arts du Rhin (HEAR)/Académie supérieure de musique de Strasbourg betreibt.

**Ablauf des Festakts**

11:30 Uhr: Musikalischer Auftakt im Wolfgang-Hoffmann-Saal der Hochschule für Musik Freiburg, im Anschluss Redebeiträge und musikalische Beiträge unterschiedlichster Genres, von Oper über Kammermusik bis Jazz.

Reden:

* Grußwort und Rede Prof. Dr. Ludwig Holtmeier, Rektor der Hochschule für Musik Freiburg
* Grußwort Hochschulratsvorsitzender Prof. Dr. Karl-Reinhard Volz
* Rede der Staatssekretärin Petra Olschowski
* Rede des Oberbürgermeisters der Stadt Freiburg, Martin Horn
* Rede des Prorektors für Studium und Lehre der Universität Freiburg, Prof. Dr. Michael Schwarze
* Rede des Vize-Präsidenten der Universität Straßburg, Prof. Dr. Mathieu Schneider
* Rede der AStA-Vertreter Mia Johanna Toivanen und Martin Wieczorek

Circa 13 Uhr: Auszug aus dem Wolfgang-Hoffmann-Saal zum Vorplatz der Hochschule, anschließend Enthüllung des neuen Straßenschilds (Mendelssohn-Bartholdy-Platz) und Rede von Ulrich von Kirchbach, Erster Bürgermeister der Stadt Freiburg

Die Jubiläumsfeier schließt mit einem Festkonzert des Orchesters der Hochschule für Musik Freiburg um 20 Uhr im Wolfgang-Hoffmann-Saal.

**Bildmaterial**

**Download in Druckgröße unter:**

<https://www.mh-freiburg.de/presse/details/pressemitteilung-neue-hochschul-adresse-zum-75-jaehrigen-jubilaeum>

**Bildunterschrift:**  
Bild 1: Zu ihrem 75-jährigen Jubiläum bekommt die Hochschule für Musik Freiburg eine neue Adresse: Unten links ist der Platz zu sehen, auf dem während des Festakts das neue Straßenschild „Mendelssohn-Bartholdy-Platz“ enthüllt wird.

Bild 2: Die Hochschule für Musik Freiburg aus der Luft. Das Areal heißt ab 1. Dezember 2021 offiziell „Mendelssohn-Bartholdy-Platz“.

**Bildnachweis:**Alexander Becher